

KOSTENLOS!
zum Mitnehmen●

 Diese Ausgabe enthält
11 Seiten Veranstaltungstipps
für Bonn | Königswinter | Oberpleis
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel
Erpel | Linz

Oberdollendorf Der rätselhafte Steinkreis

Rheinbreitbach

Renaissance des
Weinbaugebietes

Ihr Recht

Der Fiskus und
die Zweitwohnung

Natur

Wandertour auf
dem Kapellenweg

RV Fit

Ein Präventionsprogramm der Deutschen Rentenversicherung

Für wen geeignet?

Für aktiv berufstätige Personen, die seit mindestens 6 Monaten beschäftigt sind und erste gesundheitliche Beschwerden/Beeinträchtigungen haben.

Programminhalte

- Sport
- Ernährung
- Umgang mit Stress

Ablauf

- 3 Tage Startphase (ganztagig)
- 3 Monate Trainingsphase (2 mal pro Woche berufsbegleitend)
- 3 Monate Eigenaktivitätsphase (berufsbegleitend)
- 1 Tag Auffrischungsphase (ganztagig)

Die Kosten für das Präventionsprogramm werden von der Deutschen Rentenversicherung übernommen.

Bei weiteren Fragen zum Präventionsprogramm beraten wir Sie gerne!



Sieg Reha GmbH | Frankfurter Straße 7c | 53773 Hennef
Tel.: 0 22 42/9 69 88-0 | E-Mail: info@siegreha.de | www.siegreha.de

AUSGEFALLENE MÖBEL FÜR HAUS UND GARTEN

WOHNIDEEN AUS ALLER WELT

House&Living



House&Living
Möbel & Wohnaccessoires
Marie-Curie-Straße 11 – 17
53757 Sankt Augustin

Phone: +49-2241-9116841
Fax: +49-2241-9221894
E-Mail: info@house-living.de
www.house-living.com

House&Living LOFT
Möbel, Concept Store & Event Location
Breite Str. 70
53111 Bonn

Phone: +49-228-28615286
Fax: +49-2241-9221894
E-Mail: loft@house-living.de
loft.house-living.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

vielleicht haben Sie auch schon mal einen entspannten Nachmittag oder einen Abend auf der „Hülle“ verbracht? Haben Sie sich auch gefragt, woher die Basaltsteine wohl kommen, die geradezu um die Feuerstelle angeordnet sind und dazu einladen, sich bequem um ein gemütlich loderndes Feuer niederzulassen? Fragt man Einheimische, erntet man oft nur ein Achselzucken. Außer, man fragt den Richtigen – etwa unseren Autor Karl Schumacher, der einst von seinem Mentor erfuhr, was es mit den Basaltsteinen auf sich hat. Für rheinkiesel hat er die Geschichte aufgeschrieben: **Das Geheimnis der Hülle** lesen Sie auf Seite 4 bis 7.

Weiter geht es mit drei Seiten Bücherherbst für Sie: rheinkiesel hat interessante und lesenswerte Neuerscheinungen für Sie ausgewählt – darunter gleich zwei Debut-Romane regionaler Autoren: **Erntedank für Leseratten!**

Tauchen Sie ein in die Welt der Rheinbreitbacher Bergleute um 1825 oder begleiten Sie eine junge Winzerin bei ihrem Kampf um ihr Erbe. Unsere ausgewählten Buchtipps finden Sie auf Seite 8 bis 10. Viel Spaß beim Schmökern!

Der Weinbau war einst weit verbreitet in unserer Region – vor allem in Rheinbreitbach geriet er jedoch jahrzehntelang in Vergessenheit. Bis jüngst ein Winzerhepaar alte Weinlagen neu anlegte, Rebstöcke pflanzte, hegte und pflegte – und hoffentlich in diesen Wochen reiche Lese halten kann. Lesen Sie mehr über die **Renaissance der Reben** auf Seite 11 bis 13.

Und last but not least möchten wir Sie nach dem verregneten Sommer dazu einladen, einen hoffentlich goldenen Oktober zu genießen. Wie wäre es mit einer Wanderung jenseits der vertrauten Pfade des Siebengebirges – einer Route, die Sie mit unge-

wöhnlichen Aussichten auf unsere Heimat verwöhnt? Diplom-Biologe Ulrich Sander führt Sie in dieser Ausgabe ins Pleiser Hügelland. Seine **Herbstliche Tour auf dem Kapellenweg** finden Sie auf Seite 14 bis 18.

Die Erbauer des Steinkreises auf der Hülle, oberhalb von Dollendorf, mussten sich seinerzeit sicherlich noch keine Sorgen darum machen: Damals erhob noch keine Kommune eine Zweitwohnsitzsteuer. Heutzutage werden zwölf Prozent der jährlichen Nettokaltmiete fällig, wenn man zwar eine Bleibe z.B. in Bonn hat und nutzt, der Lebensmittelpunkt jedoch einem anderen Erstwohnsitz zuzuordnen ist. Was es damit auf sich hat, verrät Rechtsanwalt Christof Ankele in seinem Beitrag **Teure Extras** auf Seite 19.

Zu guter Letzt haben wir für Sie zusammengetragen, welche Veranstaltungen und Ausstellungen im Oktober in unserer Region locken. Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter nach den Bedingungen für den Einlass. Und egal ob „3 G“ oder „2 G“: Wichtig ist für uns alle vor allem ein H – ein Herz nämlich für unsere Region, unseren Einzelhandel, unsere Handwerker, Kunsthandwerker, Künstler und Gewerbetreibenden. Sie alle freuen sich weiterhin über Ihre Unterstützung. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank auch an alle Unterstützer des rheinkiesel! Kommen Sie gesund durch den Herbst!

Julia Boller

Bild: pixelio.de | Lupo

Alu-Haustüren

schon ab € 2499

cm-genau gefertigt,
inkl. Zubehör wie abgebildet:

- Edelstahlstoßgriff 40 x 20 x 1400 mm
- Edelstahl Innendrücker
- 2 Rosetten
- Winkhaus-Zylinder mit Not- und Gefahrenfunktion (5 Schlüssel)



HAUSTÜREN

Studio **KINGE**

53639 Königswinter-Niederdollendorf
Heisterbacher Straße 39
Telefon 0 22 23 - 2 14 45 • Fax 0 22 23 - 2 64 82
www.haustueren-kinge.de
info@haustueren-kinge.de

Mo. - Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

RC2
EXTRASICHER

Das Geheimnis der Hülle

Auf dem paradiesischen Plateau auf dem Hausberg der Oberdollendorfer flüstern sich seit Generationen abends verliebte Pärchen ewige Zuneigung ins Ohr. Ist es der archaisch anmutende Steinkreis, der sie inspiriert – oder eher ein Gläschen des hier prächtig gedeihenden Müller-Thurgau?

Die „Hülle“ befindet sich direkt oberhalb der Weinberge des Weingutes Blöser. Eine Hütte lädt zum Verweilen ein – und ein archaisch anmutender Steinkreis mit einem Durchmesser von annähernd elf Metern. Er besteht aus 16 Blöcken. Zwei zusätzliche ragen nur ein wenig aus dem Boden. Die unbearbeiteten Steinblöcke unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Größe nicht viel. Sie sind Findlinge und nur wenig in den Boden eingelassen. Die meisten dürften ein Gewicht von etwa 200 bis 300 Kilogramm haben. In ihrer Mitte findet sich eine Feuerstelle.

Rätselhafter Steinkreis

Doch wie kamen sie dort hin? Warum wurden sie aufgestellt? Einheimische beantworten solche Fragen meist mit einem Achselzucken. Für die Oberdollendorfer Winzer gehörte der Steinkreis seit jeher zur Landschaft und Heimat wie die Weinberge und die schmucken Fachwerkhäuser. Dennoch scheint das Steingebilde ein Geheimnis zu



Lauschiges Plätzchen oberhalb der Dollendorfer Weinberge, die Hülle | Bild: Lothar Vreden

bergen. So ist nicht verwunderlich, dass mitunter wissbegierige, selbst ernannte Forscher den

Steinkreis auf ihre Art deuteten und beschrieben. Dabei kam es mitunter zu abstrusen Erklärungen

und Beschreibungen. Die meisten davon haben eins gemein: Sie sind frei erfunden!



Happy Buffet together

Sonntagsbuffet mit regionalen Spezialitäten im
JUFA Hotel Königswinter/Bonn****
jeden 1. Sonntag im Monat | 12.00 - 14.00 Uhr
€ 22,50 pro Person
Reservierung: 02223 / 90 96 50
Bergstraße 115, D-53639 Königswinter
jufahotels.com/koenigswinter



Und das war mit Sicherheit keine Absicht, wie ich als mittlerweile betagter Heimatkundler sagen kann. Ich hatte das Glück im Dorfschullehrer Hermann Zimmer einen väterlichen Freund gehabt zu haben, der mir in mei-

klärung: Am 3. März 1871 fanden die Wahlen zum ersten deutschen Reichstag statt. Dabei wurden die Nationalliberalen stärkste Fraktion. Darauf folgte eine überschäumende nationale Begeisterung in Deutschland, die wie ein Funke auf die elitären akademischen Burschenschaften übersprang. Auch die Bonner Studenten wurden vom Überschwang der deutschnationalen Stimmung im Reich getragen. Sie verlagerten daraufhin ihre Kneipgelage zeitweise aus den Stammkneipen in die Natur. Dafür bevorzugten sie vor allem die nahegelegenen Bergkuppen. Beliebte Versammlungsorte waren auf der Godesburg, am Rolandsbogen, auf dem Drachenfels, in Heisterbach und auf der Hülle in Oberdollendorf. In Oberdollendorf galt es allerdings, das Plateau so herzurichten, dass es gut erreichbar war und eine standesgemäße Kulisse bot.

Eine steinharte Idee

Die Geologiestudenten unter dem Burschenschaftlern hatten die Idee, einen Steinkreis nach klassischen Vorbildern zu schaffen. Sie kannten die Basaltbomben, die an den Geröllfeldern am Osthang der Dollendorfer Hardt lagen. Da lagen also geeignete Steine für die Schaffung eines Steinkreises direkt vor der Haustür. Die Idee war geboren. Nach Genehmigung durch die zuständigen Behörden wurden ortsansässige Fuhrleute beauftragt, die schweren Steinblöcke zur Hülle zu transportieren. Für die Fuhrleute und ihre Spann Pferde wird es sicher schwierig gewesen sein die Abbaustelle am östlichen Hardthang zu erreichen, die Steine zu Bergen und aufzuladen. Das eigentliche Platzieren der Steine und das Einlassen in den Boden gestaltete sich hingegen recht einfach. Und so wurde der Steinkreis 1872 mit viel Gesang, Bierkonsum und lodern dem Feuer eingeweiht.

ner Jugendzeit in vielen Erzählungen Wissen vermittelte, das er selbst vom bekannten Heimatforscher Dr. Ferdinand Schmitz erfahren hatte. Auch später während meines Studiums ist der Kontakt nicht abgerissen. Ich benutzte jede Gelegenheit, von ihm Dinge zu erfahren, für die sich wahrscheinlich keiner im Ort interessierte. Unter anderem hat mir Hermann Zimmer auch die Entstehung des Steinkreises auf der Hülle geschildert.

Alte Burschenherrlichkeit

Ein kurzer Exkurs in die deutsche Geschichte bringt die Er-



Weingut Blöser

Qualitätsweine vom Siebengebirge
Weingut Bernd Blöser
Bachstraße 112
53639 Königswinter-Oberdollendorf

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Tel. 02223 / 3322

Herbstzeit ...
Federweißer
Täglich frisch direkt vom Erzeuger

ZURSTRASSEN
ABSCHLEPP- & BERGEDIENST

PKW • LKW • BUSSE

Internet: www.bergedienst.de
Oberkasseler Straße 22
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 2 40 83

Tausch oder Kauf

Suche in Tallage eine ETW, mind. 3 Zimmer, mind. 75 qm Wfl., Balkon oder Garten, ruhige Wohnlage

Biete in Rheinbreitbach EFH, Doppelhaushälfte in bevorzugter, ruhiger Wohnlage (Bj. 1996) 143 qm Wfl., 391 qm Grundstück (reiner Verkauf ausgeschlossen)

Kontakt: info@rheinkiesel.de



Virtueller Rundgang über die Hülle



Dieser QR-Code führt Sie dank des Virtuellen Brückenmuseums, Oberdollendorf zu einem 360°-Rundgang auf die Hülle. Hier finden Sie auch weitere Informationen über diesen beliebten Aussichts- und Treffpunkt.



Rätsel hoch über den Weinbergen: Wie entstand der Steinkreis? | Bild: Lothar Vreden

Vergessener Stolz

Nach dem verlorenen 1. Weltkrieg kam den Überlebenden das übersteigerte Nationalgefühl für

eine Zeit abhanden. Die ausgelassenen Feiern auf der Hülle fanden nach dem Krieg eine zeitlang nicht mehr statt. Auf dem Hüllenplateau loderte nun für einige Zeit noch einmal

im Jahr ein Feuer – nämlich das Martinsfeuer.

Und das ist noch nicht alles: Die christlichen Kirchengemeinden feiern hier an einigen Festtagen am steinernen Hochkreuz und

am Steinkreis ihre Messen und Andachten.

Schon auf halbem Weg zur Hülle trifft man auf die vom Bildhauer Ernemann Sander gestaltete Mariensäule, die Pfarrer



149 EUR

Reparaturservice für
Uhren und Schmuck



Stephanie Koenen
Proffenweg 3
53639 Königswinter-Nierdollendorf
Telefon 0 22 23 - 909 141
Mobil 0177 - 6 47 09 58

Elektrotechnik Wienczek

ehemals: Elektro Richarz



Inhaber: Sascha Wienczek

Heisterbacher Straße 18b
53639 Königswinter

Tel. 02223 22923
www.elektro-wienczek.de



Blick von der Hülle in die Weinberge oberhalb von Dollendorf | Bild: Privat

Georg Kalckert anlässlich seines silbernen Priesterjubiläums der Gemeinde Oberdollendorf gestiftet hatte. Das Areal wurde vom Weingut Böser zur Verfügung gestellt. Erfreulich ist, dass bei allen kirchlichen

Veranstaltungen die Ökumene im Vordergrund steht. So ist dieser ehrwürdige Berg heute eine Stätte geworden, die bei vielen Gelegenheiten immer wieder gerne besucht wird.

|| Karl Schumacher



Der Dollendorfer Autor Karl Schumacher



BREDERSHOF
WEINHAUS

Herzlich Willkommen im
BREDERSHOF
Restaurant | Biergarten | Gewölbekeller

Hauptstraße 128
53639 Königswinter-
Niederdollendorf
Telefon 02223/1850
Fax 02223 23363
bredershof1991@
bredershof.de

Mo - Fr ab 17 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr

www.bredershof.de

Dekorations-Atelier
Helga Schwingen

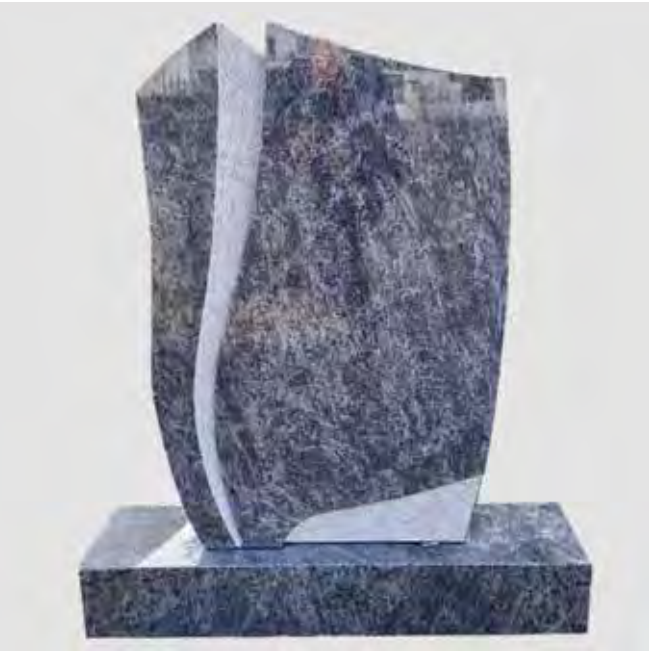
**Reinigungsannahme
und Textilpflege**

- Gardinen
- Dekostoffe
- Eigenes Näh-Atelier
- Tischdecken



Heisterbacher Straße 87 • 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 90 00 21 • Mobil 0175 - 1 52 06 37

STEINMETZBETRIEB



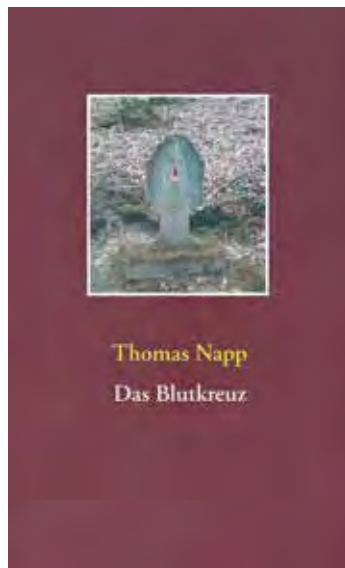
KARL JACIK GMBH
Grabdenkmäler • Granit • Marmor
Heiko Schwarz

Tel.: 02223/22164 • www.grabsteine-jacik.de
Cäsariusstr. 39 • 53639 Königswinter
Notscheider Straße 13 • 53560 Vettelschoß



Erntedank für Leseratten

Der Herbst lädt in diesen Wochen zum Wandern und Spaziergehen ein – während man abends oder an Regentagen bequem die Gedanken auf die Reise schicken kann. Rheinkiesel präsentiert aktuelle Lesetipps – darunter gleich zwei Roman- beziehungsweise Krimi-Debuts regionaler Autoren.



Die Abzweigung

Jetzt hat endlich auch Rheinbreitbach seinen Krimi mit Lokalkolorit! Cover und Buchtitel versprechen zwar mehr eine mystische Erzählung – doch weit gefehlt: Jung-Autor Thomas Napp gewährt mit seinem Erstlingswerk eine farbenreich formulierte Erzählung einen kenntnisreichen Einblick in das Leben der Bergleute der kleinen Rheingemeinde um 1825. Zu die-

ser Zeit zählte das Dörfchen knapp 2.000 Einwohner. Der Leser erfährt Allerlei über die zum Teil gefährliche Arbeit der Bergleute in einem Kupferbergwerk. Kinderarbeit war damals an der Tagesordnung, insgesamt gab es praktisch keinen Arbeitsschutz.

Im Kern geht es um den anhaltenden Diebstahl von Kupfererz durch Mitarbeiter des Bergwerkes. Zwischen die Mühlsteine des Geschehens gerät durch einen unglücklichen Zufall ein kleines Mädchen, Tochter eines Bergarbeiters, das ungewollt zur Mitwisserin der Täter wurde – und deshalb auf grausame Art sterben musste.

Thomas Napp

Das Blutkreuz

132 Seiten, gebunden, Verlag BoD-Books on Demand (2021), ISBN 978-3-7543-1771-6, € 5,99

Erhältlich in allen Buchhandlungen



Wein vom Rhein

Historische Romane sind derzeit gefragt; erst recht dann, wenn sie mit einer kräftigen Prise Lokalkolorit angereichert sind. Neuestes Beispiel aus unserer Region ist ein Werk, das vornehmlich in Rhöndorf seine Wurzeln hat. Und alles dreht sich um den Wein. Da darf ein weibliches Wesen in Form einer bildschönen Winzerin nicht fehlen. Die Autorin Martina Walter lässt in ihrem Erstlingswerk ihre Leser eintauchen in

die faszinierende Welt um das Jahr 1688. Der historische Rahmen stimmt ebenso wie die Örtlichkeiten, die Handlung trägt dem entsprechend Rechnung. Im Kern handelt es sich um den Kampf der jungen Winzerin um ihr Erbe: ein namhaftes Wein-
gut.

Martina Walter

Die Winzerstochter vom Rhein

Ein historischer Roman

335 Seiten,

Taschenbuchformat, Verlag

Bastei Lübbe (2021),

ISBN 978-3-404-18454-5,

€ 11

(Auch als eBook erhältlich)

Hinter Klostermauern

Von Dr. Konrad Adenauer, dem ersten Kanzler unserer Bundesrepublik weiß man, dass der als weltweit anerkannter Staatsmann große Erfolge erzielte. Doch es gab durchaus auch

25 Jahre dollendorfer bücherstube ...

...wo sich nette Menschen und tolle Bücher treffen...

Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop unter www.dollendorferbuecherstube.de
Jetzt auch mit eigenem Buchjournal-Kundenmagazin!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Team der **db**

Anne Alfen, Kerstin Bestgen, Claudia Menden

db
dollendorfer
bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1

53639 Königswinter

Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31

E-Mail: bestellung@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.30 - 13.00 Uhr



dunkle Zeiten im Leben des Politikers, von denen (bislang) nur wenige wissen. Ein kleines Büchlein stellt „Bruder Konrad“ und seine Zeit von 1933/34 in der Benediktinerabtei in Maria Laach vor, wohin er sich – getrennt von seiner Familie – vor den Nazis geflüchtet hatte.

Carsten Sick
Bruder Konrad
74 Seiten, gebunden, Verlag
Königshausen & Neumann
(2021),
ISBN 978-3-8260-7329-8,
€ 12,80

So war das!

Langweilig? Von wegen! Wie ist die Bundesrepublik Deutschland entstanden – und wie ging es in



der Deutschen Demokratischen Republik nach Kriegsende weiter? Dieser dicke Wälzer fasst die wesentlichen Meilensteine der deutschen Nachkriegsgeschichte zusammen. Natürlich kann das Werk einen Besuch der Dauerausstellung im Bonner Haus der Geschichte keinesfalls ersetzen. Doch wer neben der „Geschichte zum Anfassen“ noch etwas nachlesen möchte, findet hier reichlich Geschichte(n) – mit einem wundervollen roten Faden. Vorzüglich, leicht verständlich und informativ geschrieben liefert das knappe, überzeugende Layout einen idealen visuellen Rahmen dazu – ganz abgesehen von den aussagekräftigen Fotos, die diesen Band bereichern.

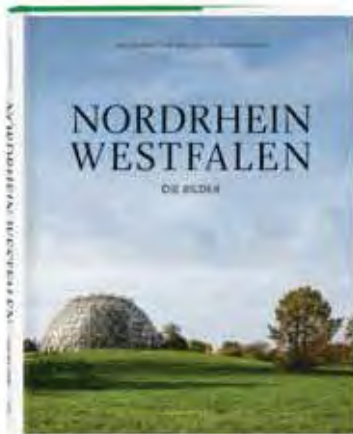
Unsere Geschichte

Deutschland seit 1945
Herausgegeben von der Stiftung
Haus der Geschichte der
Bundesrepublik Deutschland
380 Seiten, durchgehend vier-
farbig, gebunden, 2. überar-
beitete Auflage, Kerber-Verlag
(2019), ISBN 978-3-937086-
29-3, € 24,80

Erhältlich im Shop „Haus der
Geschichte“ in Bonn, Bestel-
lungen per Internet möglich,
Versandkosten € 4,90

75 Jahre Nordrhein-Westfalen

Es ist nicht immer nur die ungewöhnliche Perspektive, die die prachtvollen Aufnahmen dieses beeindruckenden Bildbandes mit bestechenden, eindrucksvollen so begehrt machen. Da ist wirklich nahezu jedes Foto ein „Hingucker“. Zum Teil ganz- wie auch doppelseitige Aufnahmen zeichnen unter anderem diese le- sens- und sehenswerte Publika- tion aus. Und es sind keinesfalls nur die „Vorzeigestücke“, die je- dermann bekannten berühmten Bauwerke wie der Kölner oder



der Altenberger Dom, die das Herz des Fotoliebhabers aufgehen lassen. Selbstverständlich kommt auch die Natur nicht zu kurz.

Es gilt, viel Unbekanntes in NRW zu entdecken – in Bild und Text, der in etlichen Kapiteln nicht nur die Geschichte des Landes beleuchtet.

Die Qualität dieses wunderbaren Buches ist beeindruckend. Das gilt übrigens auch für den ungewöhnlich attraktiven Preis.

Helge Matthiesen (Text),
Florian Monheim (Fotografie)
Nordrhein-Westfalen
Die Bilder
160 Seiten, Format 24 x 31 cm,
198 farbige Fotografien.
Leinen mit Schutzumschlag,
Greven-Verlag (2021)
ISBN 978-3-7743-0940-1
€ 30



Rätselhaftes in NRW

Die Spatzen pfeifen es längst von den Dächern: Nordrhein-Westfalen – mit derzeit fast 18 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Bundesland – wurde 2021 75 Jahre alt.

Für den Kölner Greven-Verlag war das Anlass genug, gleich zwei neue Publikationen diesem Thema zu widmen. Da ist zum einen dieser phantastische Bildband, den wir in dieser Rubrik vorstellen, andererseits gab es dazu noch eine pfliffige Idee, ein Rätselbuch. Es enthält in Frage und Antwort allerlei Wissenswertes zu NRW. Die zahlreichen humorvollen Illustrationen von Maritta Müller entlocken jedermann ein Schmunzeln. In zehn Kapiteln mit 150 Fragen können Sie, liebe Leserin, und Sie, ver-

ehrter Leser, Ihr Wissen testen – eine mehr als vergnügliche Lektüre.

Andreas Kost|Iman Shoostari
Wer hätte das gedacht?
Wissenswertes zu NRW
in 150 spannenden Fragen.
160 Seiten, Taschenbuch,
Format 12,5 x 19 cm,
Greven-Verlag Köln (2021),
ISBN 978-3-7743-0938-8,
€ 10

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen 9 Exemplare dieses reizvollen Buches. Bitte, beantworten Sie eine Frage:
Was macht das Pferd da auf dem Landeswappen?
Schicken Sie bis 10. Oktober 2021 eine Mail mit Ihrer Lösung, Name und vollständiger Anschrift an info@rheinkiesel.de oder rufen Sie uns an unter 0 22 24 - 7 64 82

Unwetter: Gebäudeschutz im Check

Überflutete Wohnungen, vollgelaufene Keller, Heizöltanks als Spielball der Wassermassen, Hab und Gut in Sekunden weggerissen. Schäden in Milliardenhöhe

haben jüngst bei der Flutkatastrophe eindringlich vor Augen geführt, dass Vorsorge gegen Unwettergefahren unverzichtbar ist. Ein Duo aus Gebäude- und Versicherungsschutz ist dabei für Immobilienbesitzer der Schlüssel, um drohende Gefahren zu minimieren. Der neue kostenfreie „Unwetter Gebäude-Check“ der Verbraucherzentrale NRW zeigt, wie dieses Vorsorgepaket passgenau für die eigenen vier Wände geschnürt wird.

Zu erfahren ist nicht nur, welche Ereignisse eine Elementarschadensversicherung umfasst, sondern auch, welche Anforderungen an das Gebäude gestellt werden, damit Versicherer die Risiken decken. Auch ist zu erfahren, dass die Wohngebäudeversicherung bei Blitzeinschlag nur einspringt, wenn der geforderte Blitzschutz installiert und beispielsweise auch die Satellitenschüssel geerdet wurde.

Es gibt Tipps für kurz- und mittelfristige bauliche Maßnahmen rund. Das Kapitel über möglichen Versicherungsschutz navigiert zu Wohngebäude- und Hausratversicherung jeweils mit oder ohne Elementarschadensschutz.

Das E-Book
„Unwetter Gebäude-Check“
gibt es kostenlos unter:
www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/unwetter-gebäude-check

RHEINWERKER

EIN PROJEKT. EIN PARTNER.

1 Ansprechpartner für alle Leistungen
Rheinwerker – die erfolgreiche Handwerkerkooperation
hambacher und leistungsstarker Handwerksunternehmen.

www.rheinwerker.de



Renaissance der Reben

Im September-Heft wurde die alte Weinbaugeschichte Rheinbreitbachs erzählt. Jüngst wurden die alten Anbaugelände wieder belebt – mit Erfolg!

Fleißige Heimatkundler hatten die Geschichte des historischen Weinbaues recherchiert. Ihre Ergebnisse trugen sie 2013 im Rheinbreitbacher Heimatheft Nr. 18, herausgegeben vom Rheinbreitbacher Heimatverein, zusammen.

Bald besannen sich die ersten Initiativen auf die Geschichte des Örtchens als Weinanbaugebiet: 2015 veranstaltete die „Rheinbreitbacher Initiative Weinbörse“ auf dem Renesse-Platz an der Unteren Burg das erste Rheinbreitbacher Weinfest. Da der Breitbacher Weinbau noch nicht wieder belebt war, krenzten die Weinfreunde Rebensaft vom Unkeler Sonnenberg, den Weinzweier Bruchhausener Winzer, sowie von zwei Bruch-

hausener Winzern sowie Weine aus den Weinanbaugebieten Deutschlands sowie aus dem Ausland. Viele Helfer unterstützten die Initiative, so auch von der „Weinbruderschaft Mittelrhein-Siebengebirge“, die sich der Wiederentdeckung und Pflege der Weinkultur im Unteren Mittelrheintal verschrieben hat. Die Weinbörse stieß auf eine begeisterte Resonanz im Ort und wurde in den Folgejahren mehrfach erfolgreich wiederholt.

Doch dabei allein sollte es nicht bleiben: 41 Jahre nachdem der letzte hauptberufliche Winzer Rheinbreitbachs, Ludwig Lindener, sein Weinhaus in der Straße Vonsbach schloss, begann 2016 das Ehepaar Karsten und Viola Keune aus Rheinbreitbach, dem

professionellen Rheinbreitbacher Weinbau neues Lebens einzuhauchen. Los ging es mit der Anpflanzung von Reben in einem Teil der historischen Weinlage „Im Hohn“ unterhalb der Rheinblickstraße oben am Hohnerberg sowie südöstlich oberhalb des ehemaligen Weingutes von Ludwig Lindener. Der Lagenname leitet sich ab vom Namen des früheren kleinen Quellteiches des Vonsbaches, der einmal Horn hieß.

Wiedergeburt der Reben

Im Jahr 2018 geht es weiter mit der benachbarten Lage Im Vogelsang. Beide alten Weinlagen „Im Hohn“ und „Im Vogelsang“ gehören neben der ebenfalls driesch-

**Glänzende Aussichten
für die Zukunft** | Bild: Privat

Genießerpfade

ESSIG, ÖL & MEHR

Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art

Indian Summer

Walnussöl	100 ml	2,50 €
Walnusspesto	Glas	6,90 €
Walnusslikör	100 ml	2,90 €
Kürbiskernöl	100 ml	3,95 €
Kürbiskernpesto	Glas	6,90 €
Steinpilzsauce	Glas	6,90 €
Steinpilzöl, Flasche	250 ml	12,50 €
Steinpilzpasta	250 gr	5,95 €
Trüfföl, Flasche	250 ml	12,50 €
Trüffelisotto	300 gr	6,90 €
Trüffelsauce	Glas	9,90 €

**Präsente und Mitbringsel
in großer Auswahl**

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Kosmetik & Fußpflege

Jutta Schmidt

**Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt**

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

gefallenen Lage Mühlenberg zu den Top-Weinbergslagen Rheinbreitbachs mit Süd- bzw. Südwestausrichtung.

Bei der Herrichtung des Geländes kamen an vielen Stellen rund 200 Jahre alte Weinbergsmauern zum Vorschein, die sich oberhalb des Lötzelstals in nördliche Richtung hinziehen. Einige sind noch in gutem Zustand, andere sind durch Wurzeln stark in Mitleidenschaft gezogen. Ziel des Winzerpaares Keune ist es, die alten Weinbergsmauern zu erhalten und in die neuen Weinbergsterrassen sorgsam zu integrieren. Demnächst will das Paar die alten Weinbergsmauern restaurieren.

Moderne Umsetzung

Doch die Neubestockung der Weinberge gestaltete sich anders als einst: Statt Rebzeilen von unten nach oben zu pflanzen, entschieden sich die Keunes, wie Winzer in anderen Neuanlagen auch, für die Anlage von Querterrassen und von Wirtschaftswegen, um die Rebzeilen zu erschließen.

Diese Querterrassierung bietet Vorteile, denn der Weinberg lässt sich effizienter bearbeiten. Jeder Weinstock kann, auch mit Maschinenhilfe, ebenerdig erreicht und gepflegt werden.

Dafür passen so weniger Rebstöcke auf dieselbe Fläche. Darauf folgten die Kennzeichnung der Standorte der Rebstöcke, das



Hoch droben am Berg: Das neue Weingut Keune | Bilder: Privat

Bohren der Pflanzlöcher mit Maschinenhilfe und schließlich das Pflanzen der Rebstecklinge und deren Schutz durch Hülsen

gegen Tierfrass. Auch die Weinberge werden umzäunt, um die jungen Reben zu schützen. Einige Monate später wurden in

Abständen Metallpfosten eingeschlagen, zwischen denen in unterschiedlichen Höhen Drähte gespannt werden, an denen die Weinreben als Kletterpflanze entlang ranken sollen. Diese Anpflanzungsart ist in Deutschland seit Ende der 1950er Jahre üblich, da die Weinlagen so maschinell bewirtschaftet werden können.

Der erste Wein!

Lohn der Mühen: 2019 konnte das Ehepaar Keune einige Flaschen Jungfernewein Sauvignier Gris keltern, nach der Winzerin „Viola-berg“ genannt. Weitere Reben folgten, so dass 2021 in Rhein-

»Vielseitige & zeitgemäße Haustechnik«
unser Handwerk seit 1925

fuchs
Meisterbetrieb

 Elektroinstallation	 Gasheizungsbau	 Sanitärinstallation	 Reparaturdienst
--	--	---	--

Jürgen Fuchs • Hauptstraße 33 • 53619 Rheinbreitbach • www.fuchs-rheinbreitbach.de
Tel: 0 22 24 / 28 76 • Fax: 0 22 24 / 94 06 99



Stolz präsentiert das Winzerehepaar Keune die ersten Weine

breitbach über ein Hektar Weinbergsfläche mit über 2.800 Rebstöcken wächst, darunter Weißer Riesling, Roter Riesling, Cabernet Cuvée, Merlot, Cabernet Franc, Weißburgunder und Sauvignon Gris. Derzeit ist das Winzerpaar dabei, in seinem Weingut an der oberen Rheinblickstraße, den Weinkeller mit den für die Traubenverarbeitung und für die Weinbereitung notwendigen Kellertechnik, wie Weinpresse, Filter, Pumpen und Edelstahltanks, auszurüsten. Im kommenden Jahr 2022 soll es die ersten Rheinbreitbacher Weine für einen größeren Kreis von Weinfreunden zu verkosten geben. Den Winzern kann man nur Glück wünschen für ihr umfangreiches Vorhaben.

Und vielleicht wird das wahr, was eine alte Rheinbreitbacher Weinwerbung verspricht:

*"Der schönste Punkt
nicht weit vom Rhein
Das kann ja nur
Rheinbreitbach sein
Denn hier trinkt ja die Völkerschaft
Auch heute nur noch Rebensaft."*

|| Dankward Heinrich

Ford schorn

Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach

Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service- und Wartungsarbeiten
- Karosseriearbeiten aller Art
- Leasing und Finanzierung
- TÜV und AU Abnahme
- Fachwerkstatt für Elektrik

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

ohne Blix läuft nix

schnell & zuverlässig & sauber

**Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalreinigung**

**02224 - 9198994
0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verlaufsörtung • Dichtheitsprüfung

SOULSISTER

Britta Frings
Kundenberaterin

„Eine gute Firma hat immer auch gute Seelen im Hintergrund. Ich halte unseren kompetenten Fachkräften den Rücken frei, damit Ihr Traumprojekt zur Realität wird – in exzellenter Qualität!“
Frings ... und es wird gut!

frings
...und es wird gut!

www.frings-gmbh.de
Heizung | Sanitär | Lüftung
Maarweg 67 • 53619 Rheinbreitbach
Telefon: 02224 96 03 20

Herbstliche Tour auf dem Kapellenweg

Der Herbst ist mit bunten Farben, frischer Luft und perfekten Temperaturen die ideale Wanderzeit. Unsere Region bietet die passende Kulisse für einen Spaziergang oder eine ausgedehnte Wanderung zum Beispiel durch das Pleiser Hügelland.

Noch immer wird diese Gegend als Geheimtipp gehandelt und ist im Gegensatz zum in Sichtweite liegenden Siebengebirge alles andere als touristisch überlaufen. Wie schön, dass es hier seit einigen Jahren den Kapellenweg gibt, der uns dabei hilft, uns diese Landschaft zu erschließen und zu genießen: Wem Eichen- und Eisbach, Lau- und Lauterbach kein Begriff sind, der hat die Gelegenheit, sich von dieser Themenroute durch diese etwas abgelegenen Bachtälchen führen zu lassen. Auch wer die kleinen Ortslagen wie Hartenberg, Pleiserhohn oder Sandscheid nur dem Namen nach kennt, wird im Verlauf des Wanderwegs die Kulturlandschaft und Ortslagen im sogenannten „Bergbereich“ der Stadt Königswinter kennenlernen – und anschließend auch etwas mit dem Begriff „Pleiser Hügelland“ anfangen können.

Überhaupt beschert uns der Kapellenwanderweg faszinierende



Während der Wanderung hat man einen sehr schönen Blick auf Oberpleis und das Pleiser Hügelland

Ausblicke. Jenseits der „Klassiker“ des Siebengebirges bieten sich von den Anhöhen rund um Oberpleis ungewohnte,

spannende Perspektiven. Den höchsten Siebengebirgsgipfel, den Großen Oelberg, sehen wir als Landmarke sehr oft am Ho-

rizont, allerdings – wie auch das gesamte Siebengebirge – von seiner „Rückseite“. Wer sich also auf den Kapellenweg einlässt,



THE ROBIN HOOD INN

Welcome to the
Hotel
The Little Britain Inn
buchbar: www.booking.com
&
The Robin Hood Inn
Eventlocation

EVENT LOCATION



Info Tel: +49 157 92397275

www.thelittlebritaininn.com
www.therobinhoodinneventlocation.com

wird mit schönen Landschaftsbildern, stattlichen Einzelbäumen und ruhigen Feldwegen belohnt.

Marathon oder Häppchen

So vielfältig die Landschaft ist, so lang ist diese Route. Sie verbindet zwölf Kapellen – von

Zudem bietet jede der Schleifen nochmals eigene thematische Schwerpunkte und hat ihre eigenen Reize.

Besonders komfortabel ist, dass diese Routen erst vor wenigen Jahren im Gelände mit Wegweisern markiert wurden, so dass man mittels der Plaketten sicher geführt wird: Sie zeigen eine Kapelle auf rotem Grund.

landschaft, die einem im dichten Siebengebirgswald oft verwehrt bleiben.

Wundervolle Augenblicke

Die gut 13 Kilometer lange Strecke ist in etwa vier Stunden zu bewältigen. Wer die Aussichten genießt, sich die fünf in der



Diese Feldflur findet man auf der Wanderung oberhalb von Oberpleis

Bilder: Ulrich G. Sander

kleinen Heiligenhäuschen bis hin zu kleinen Kirchen – und läuft in einem weiten Bogen um Oberpleis herum. Die gesamte Strecke beträgt 42 Kilometer – also eine Marathondistanz. Da ist es hilfreich, dass sich der Rundweg in „kleine Portionen“ aufteilen lässt. Ausgearbeitete Tourenvorschläge gründen sich auf zwei Strategien: Entweder wird die große Runde in kleinen, leichten Etappen von wenigen Kilometern Länge nach und nach absolviert (s. Tipp: „Kapellenwanderung“) oder über die drei „Kapellenschleifen“, die als attraktive Rundwege von 13 bis 14 Kilometer Länge die Kapellen und Ortschaften verbinden (s. Tipp: „Wanderfibel“).

Klare Markierungen

(1) Grüne Kapelle: Die Kapellenschleife „Felder, Wiesen und Weiden“ von Heisterbacherrott über Vinxel – Rauschendorf – Lauterbachtal.

(2) Gelbe Kapelle: „Dörfer, Kapellen und Obstanbau“ von Oberpleis über Hartenberg – Uthweiler – Pleiserhohn – Eisbachtal.

(3) Blaue Kapelle: „Bergbau, Bäche und Handelswege“ von Gräfenhohn über Sandscheid – Quirrenbach – Logebachtal.

Im Herbst bietet die 2. Schleife wundervolle Blicke auf Wälder, Hecken und Bäume im bunten Herbstlaub und weitreichende Blicke über die offene Kultur-

Route eingebundenen Kapellen anschaut und Picknickpausen ausgiebiger gestaltet, braucht etwas länger. Aber selbst im Herbst und besonders an einem Wochenendtag können die Wanderer ausschlafen und am späteren Vormittag starten, zumal auf dieser Runde selbst bei gutem Wetter nicht mit Menschenmassen wie im Siebengebirge zu rechnen ist.

Startpunkt Oberpleis

Nach dem Start in Oberpleis geht es zunächst bergan. Unseren Aufstieg verfolgt der am Horizont weit sichtbare Große Ölberg. Wenn wir vor der An-

Rollendes Atelier

Der kreative Schmuckladen

Erweitertes Produktsortiment
Große Auswahl an Strick- und Häkelzubehör vor allem hochwertige Garne von LANA GROSSA

Hauptstraße 80 • 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 / 9889871
Di - Fr 10:00 - 18:30 • Sa 10:00 - 14:00
www.rollendes-atelier.de

Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

live in:
Oberkassel Beuel
Poppelsdorf Hangelar

und online

Kostenlose Probe-Stunde

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit
für Körper, Geist und Seele entstehen.

Anmeldung:
Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

höhe eine einzelne, hohe und rundkronige Linde sehen, sind wir kurz vor dem ersten Etappenziel.

Das Heiligenhäuschen Hartenberg duckt sich im Schutze des Baums und ist erst im letzten Moment auf der Kuppe zu sehen. Die sonnige Bank mit Blick auf die Ostflanke des Siebengebirges lädt zu einer Verschnaufpause ein. In den umliegenden Feldern, Wiesen und Weiden lassen sich immer wieder Grünspechte, Turmfalken sowie zur Zugzeit Rotmilane und Rotdrosseln beobachten. Wer an ein Fernglas gedacht hat, wird sich über vielfältige Beobachtungsmöglichkeiten freuen – auch im späteren Verlauf der Wanderung.

Stippvisite beim Heiligen

Leichten Schrittes geht es nun mit Blick auf Oberpleis wieder beständig bergab in Richtung Pleistal. Der Weg schlängelt sich durch Felder, Baumschulen und Obstkulturen und gerade einmal nach anderthalb Kilometern erreichen wir schon die schucke, in Fachwerktechnik errichtete Antonius-Kapelle am Weiler Wahlfeld. Sie wurde hier 1982 wieder aufgebaut, nachdem das 1885 im benachbarten Uthweiler erbaute Kapellchen einem Hausbau weichen musste, und erst vor zwei Jahren nochmals renoviert. In ihrem Inneren be-



Marathon oder doch lieber "nur" Etappe? So oder so: Die Kapellenwanderwege sind gut ausgeschildert | Bilder: Ulrich G. Sander

finden sich eine Figur des heiligen Antonius sowie eine Reliquie der heiligen Hedwig von Schlesien, die Patronin für die Versöhnung zwischen Deutschland und Polen.

Auf ruhigen Wegen entlang von manch alten Eichen geht es hinunter nach Uthweiler im Pleisbachtal. Die dortige Michaelskapelle ist eher ein kleines Kirchlein, dessen spitzer Glockenturm ein Kreuz und einen darauf sitzenden Goldhahn trägt, der in der Nachmittagssonne weithin glänzt.

Per Hornruf zur Kirche

Auf der anderen Hangseite des Tals führt uns der Weg hoch nach Pleiserhohn zum höchsten Punkt der Wanderung, der 213 Meter über Normal-Null liegt und zur 1885 erbauten St. Anna-Kapelle. Zwar trägt sie einen hölzernen Glockenturm, der schon etwas klapprig wirkt, doch mussten in der Zeit davor die Gläubigen zu Andachten an einem „Nachbarschaftskreuz“ mit einem Horn gerufen werden.

Dieses Blashorn, ein echtes Ochsenhorn mit Pfeifeneinsatz und der Jahreszahl 1771, wird nun in dieser Kapelle aufbewahrt.

Von hier geht es in die feuchte Senke des Eisbachtals, das Naturschutzgebiet ist. Das Kerbtal und seine Neben-„Siefen“, wie solche Einschnitte bei uns genannt werden, beherbergen Pflanzen- und Tierarten, welche den Wald mit seinen schattigen und feuchten Bereichen als Lebensraum bevorzugen. Hierzu finden wir am Wegrand sogar eine kleine Infotafel.

Der Herbst ist da

Wir sind Partner von
FLEUROP



Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
thomas-steinmann@t-online.de

Tipps

Wanderführer/Literatur:

„Wanderfibel“. Wanderwege und Rundwanderung im und um das Siebengebirge inklusive der drei Kapellenschleifen. Herausgegeben von finished Produktion & Media, Königswinter; 80 Seiten, Spiralbindung, Format 12 x 21 cm, Preis € 10. Erhältlich im Buchhandel und bei den Tourismus Informationen Siebengebirge und Unkel. <https://www.siebengebirge.com/index.php/8-startseite/190-wanderfibel>

„Kapellenwanderung Königswinterer Bergregion“

Herausgegeben von der Pfarreiengemeinschaft Königswinter-Am Ölberg; 84 Seiten. Spiralgebundenes Büchlein mit dem gesamten Kapellenweg in 12 Abschnitten und ausführlicher Beschreibung der Kapellen inkl. Fotos und Aquarellen. Format 15 x 21 cm. Preis 6,80 €.

www.kirche-am-oelberg.de/index.php?l0=1&l1=2&l2=7&l3=0#nav

Informationen im Internet:

www.kirche-am-oelberg.de/index.php?l0=1&l1=2&l2=7&l3=0#nav
www.siebengebirge.com/index.php/wandern-radfahren/13-wandern/56-kapellenwanderung
 (dort sind auch die Etappen als pdf- und gpx-Dateien herunterzuladen)
www.siebengebirge.com/index.php/8-startseite/191-wandern-nah-vor-ort
www.siebengebirge.com/index.php/8-startseite/190-wanderfibel

Kapellenschleifen auf einen Blick:

www.naturpark7gebirge.de/tour/kapellenschleife-felderwiesen-weiden
www.naturpark7gebirge.de/tour/kapellenschleife-doerferkapellen-obstanbau
www.naturpark7gebirge.de/tour/kapellenschleife-bergbau-baeche-handelswege



Die Antoniuskapelle wurde 1185/86 in Uthweiler erbaut, 1976 demontiert und 1982 wieder in Wahlfeld aufgebaut

Schon einen halben Kilometer weiter stoßen wir auf die Marienkapelle am Rande des gleichnamigen Ortes Eisbach.

Kurzurlaub auf dem Land

In dem kleinen Altarraum am Ende befinden sich eine spätgotische Strahlenkranzmadonna und ein barocker Altaraufsatz. Die in der Abendsonne gelegene Bank vor der Kapelle bietet eine willkommene Gelegenheit, nach Dreiviertel des Weges eine stille und andächtige Rast einzulegen. Wir befinden uns hier wirklich auf dem Land und können bisweilen eine Kuh muhen, ein Schaf blöken und mit viel Glück sogar die selten gewordenen Feldsperlinge (eine mit dem Haussperling in den Städten nah verwandte Art) tschilpen hören. Bevor es mit Blick auf die markanten Buckel von Nonnenstrom und Petersberg über Frohnhardt nach Oberpleis zurückgeht, gilt es noch abzuwägen, ob Neugier, Zeit und Kraft einen Abstecher zu einer sechsten Kapelle, Maria zum Frieden in Sandscheid, ermöglichen. Sie ist nicht so alt wie die bisher auf dem Weg besuchten und wurde – nach Bewilligung des Kölner Kardinals Frings – Anfang der 1950er Jahre errichtet. Aus dieser Zeit

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb
Ihres Vertrauens




Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de







Verteiler gesucht!

Für die Auslieferung unserer Hefte suchen wir ab sofort einen zuverlässigen Verteiler (PKW erforderlich). Gute Bezahlung. Kontakt unter:

rheinkiesel
Magazin für Rhein und Siebengebirge

Quartett Verlag | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82
E-Mail info@rheinkiesel.de

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrolleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE

FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung kostenlos

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegesbedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

Streifzüge durch die Region



Retro-Perspektive einmal anders: Blick auf den Großen Oelberg

kurz nach dem 2. Weltkrieg stammt der Weihwasserkessel am Eingang, für den die Messingkartusche einer amerikanischen Granate umfunktioniert wurde.

Rückkehr zu St. Pankratius

Durch ein uriges Waldstück kommen wir abseits von Straßen und Verkehr bergab wieder ins Pleistal zurück, überqueren den Bach und sind fast wieder am Ausgangsort. Als leuchtendes Ziel sehen wir hoch über den Häusern den abends malerisch angestrahlten Kirchturm von St. Pankratius in Oberpleis. Die älteste Kirche der Gegend ist

mittlerweile 900 Jahre alt und ursprünglich als Pfeilerbasilika im romanischen Stil erbaut. Das Gotteshaus war eine Probstei der Siegburger Mönche, das aber im Laufe der Jahrhunderte viele Beschädigungen und Umbauten erlebte.

Wer an dieser Tour Gefallen gefunden hat, der darf sich freuen: Neben den beiden verbleibenden Kapellenschleifen gibt es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten für erlebnisreiche Wanderungen und Spaziergänge im „lieblichen Hinterland“ des berühmten Siebengebirges. Darauf kommen wir bei unseren zukünftigen Streifzügen gerne noch einmal zu sprechen.

Ulrich Sander

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



**KRANKENPFLEGEDIENST I SOZIALSTATION
ROCKSTEDT**

Vertragspartner alle Kassen

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

• Linz • Unkel • Bad Honnef
• Königswinter • Bonn

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0

Sauder's Farmladen

Herbstzeit ist Suppenzeit

**Jetzt auch
wieder nachmittags
geöffnet!**

Kartoffeln direkt vom Bauern aus der Region
Gemüse
Eier aus eigener Hühnerhaltung
Senf von der Monschauer Senfmühle
Geflügelfleisch und -Wurst
Nudeln und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.30-13.00 Uhr + 14.00-18.00
Sa 8.30-13.00 Uhr

Königswinterer Str. 689 • 53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 01 60 / 3 26 65 49

Teure Extras

Deutschlands Kommunen sind klamm – und haben deshalb ein großes Interesse an Steuereinnahmen, die sie direkt erheben können und die damit vor Ort verbleiben. Ein Beispiel dafür ist die Zweitwohnungssteuer.

Überlingen am Bodensee war 1973 die erste Gemeinde, die eine Zweitwohnungssteuer erhob – und ist bis heute die mit dem höchsten Steuersatz. Doch waren es einst eher landschaftlich reizvolle Orte mit einem hohen Ferienwohnungsanteil, gehören heute auch viele „Studentenstädte“ und Großstädte dazu. Insgesamt ist die Zahl der Städte und Gemeinden, die Zweitwohnungen besteuert, seit etwa 20 Jahren stark gestiegen.

Die Zweitwohnungssteuer wird durch Satzungen geregelt, die sich von Kommune zu Kommune unterscheiden. Tatsächlich ist noch nicht einmal einheitlich bestimmt, was eine Zweitwohnung im Steuersinne ist: Es gibt Gemeinden, die als Wohnraum schon jeden umschlossenen Raum verstehen, der zum Schlafen genutzt werden kann (also auch Block- oder Gartenhütten). Andere setzen zumindest ein Bad und eine Kochnische voraus.

Für die Unterscheidung zwischen Erst- und Zweitwohnsitz ist nach dem Bundesmeldegesetz darauf abzustellen, welches die vorwiegend benutzte Wohnung ist. Alle anderen Wohnungen des Einwohners sind dann Nebenwohnungen gemäß Bundesmeldegesetz, weshalb ein Steuerpflichtiger auch mehrfach für mehrere Zweitwohnsitze zur Kasse gebeten werden kann. Nicht von Bedeutung ist, ob sich die erste und die zweite Wohnung in derselben Gemeinde befinden. Die Nichtbesteuerung von einheimischen Zweitwohnungsinhabern wäre verfassungswidrig. Ob die Wohnung gemietet ist oder Eigentum, spielt dabei keine Rolle. Auch wenn Eltern ihrem Kind eine Wohnung



Bild: pixelto.de | pixiplosion

unentgeltlich überlassen, kann Zweitwohnungssteuer anfallen. Der Erstwohnsitz ist da, wo der Lebensmittelpunkt ist. Dies zu bestimmen, ist nicht immer so einfach. In Zweifelsfällen entscheidet erst einmal die jeweilige Meldebehörde, wobei es dabei durchaus zu unterschiedlichen Ansichten kommen kann, etwa, wenn beide Wohnsitze sich in unterschiedlichen Bundesländern befinden. Gegen diese Entscheidung kann sich der Betroffene mit Widerspruch und Klage wehren. Die Beweislast für das Bestehen einer Zweitwohnung trifft den Fiskus. Der potentiell Steuerpflichtige ist aber zur Mitwirkung verpflichtet.

Streit gibt es beispielsweise über die Frage, ob der Studierende mehr Bezug zum elterlichen Haus als zum Studienort hat. Die Leistungsfähigkeit des Steuerzahlers ist jedoch ohne Belang. Auch wenn die Erstwohnung nur das frühere Kinderzimmer im Elternhaus ist, genügt dies zur Begründung einer Zweitwohnungssteuerpflicht. Dennoch gibt es Ausnahmen: Verheiratete beziehungsweise Verpartnerte sind für die Zweitwohnung am Arbeitsplatz von der Steuer ebenso befreit wie Senioren, die in einem Altersheim leben und noch weitere Immobilien besitzen.

Grundlage für die Höhe der Steuer ist die jährliche Nettokaltmiete der betreffenden Wohnung ohne Nebenkosten. Handelt es sich um eine eigene Wohnung, wird regelmäßig die ortsübliche Miete herangezogen. Bei einzeln vermieteten WG-Zimmern wird der flächenmäßig genutzte Anteil an der gesamten Wohnung berücksichtigt. Der Steuersatz ist von Kommune zu Kommune verschieden und beläuft sich zumeist auf fünf bis 15 Prozent der Jahresnettokaltmiete. In manchen Städten erfolgt die Abrechnung nach vollen Monaten, in anderen taggenau nach Einzugs- und Auszugstermin.

Arbeitnehmer, Selbständige und Gewerbetreibende können die Zweitwohnungssteuer als Werbungskosten beziehungsweise Betriebsausgaben von der Einkommensteuer absetzen. Dazu muss die Wohnung als Nebenwohnung gemäß den Regelungen über die doppelte Haushaltsführung anerkannt werden.

Wer zur Steuervermeidung aus seinem Zweitwohnsitz durch Um- und Abmeldung einen Erstwohnsitz macht, handelt übrigens ganz im Sinne der jeweiligen Kommune. Das liegt an den sogenannten Schlüsselzuweisungen, das sind finanzielle Zuwendungen des Bundeslandes. Ihre Höhe ist unter anderem von der Anzahl der in der Kommune mit Erstwohnsitz gemeldeten Bürger abhängig. Wer eine Nebenwohnung nicht meldet, verstößt gegen seine Meldepflichten und wird unter Umständen rückwirkend besteuert. Zudem handelt es sich grundsätzlich um strafbare Steuerhinterziehung.

Rechtsanwalt Christof Ankele
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

Lichtschacht-Abdeckungen aus Edelstahl-Gewebe
Lichtschächte und Kellerfenster zuverlässig schützen vor Insekten, kleinen Nagetieren, Laub und grober Verschmutzung. Abdeckung aus Edelstahl-Gewebe SteelGrid aus 0,5 mm starkem V2A-Stahl.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

NEIFER
KREATIV-MALERWERKSTÄTTE

Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vettelschöß - Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3779 - www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

Handwerk mit Ideen

Seit 1988
Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen

FLIESEN SCHROTER GmbH
www.fliesenschroter.de

Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef • Afelspfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister